

Haz'art Trio - Infinite Chase: Rezension bei Concerto (A), 2-17: 5 Sterne

„Glück ist das, was passiert, wenn Vorbereitung auf Gelegenheit trifft“, sagte Seneca, und dieser Satz ist auch in der Innenseite des CD Covers zu lesen und beschreibt damit die bestmögliche Art eines Zufalls. Ein besonderes Glück ist die Zusammenarbeit des Oud Spielers Fadhel Boubaker (Tunis) mit dem Bassisten Jonathan Sell (Mannheim) und dem Schlagzeuger Dominik Fürstberger, (Basel). Auf den elf Stücken dieser wunderbaren CD „Infinite Chase“ wird nämlich die Oud, die der Musik sonst einen orientalischen Charakter gibt, zum echten Jazz Instrument. Man nimmt die Oud nicht mehr bewusst als solche wahr, dafür sorgen die Kompositionen, die durch und durch Jazz sind. Da kann es echt funky werden, wie bei „The Punchy F“, voller Groove bei „Whispered Words“, elegisch schön wie sonst bei einer Komposition von Charlie Haden. Sogar ein von Richard Wagner inspirierter „Abendstern“, der interessanter Weise am orientalistischsten klingt, hat Eingang in das Programm gefunden. Die drei Musiker harmonieren perfekt, traumwandlerisch sicher begibt man sich auf einen musikalischen Weg, den sonst niemand beschritten hat, nämlich auf jenen eines echten Oud Jazz Trios. Großes Kompliment an die drei Musiker, allen voran an Fadhel Boubaker, der der Oud, wie kaum jemand vor ihm, einen Jazz Klang gibt – (zusätzlich auch noch superb aufgenommen!!!)

bak - Concerto (A), 2-17